

Reg. 9

Euromix PU (sepia) 151

Eigenschaften:

- dunkelbraun (sepiabraun) eingefärbt
- hohes Füllvermögen
- schwindfrei aushärtend
- lösemittelfrei, wasserfrei
- geeignet auf Fußbodenheizung
- einsetzbar auf Anhydrit ohne Grundierung und auf nichtsaugfähige Untergründe
- einsetzbar innen


Für das Kleben von:

- speziellen dunklen Parkettarten, Räumereiche und Exoten
- Parkett insbesondere 10 mm Massivparkett (Lamparkett), Stabparkett, Mehrschichtparkett, Dielen, aus allen Holzarten, auch nicht normkonforme Formate
- Laminatböden nach Angabe des Herstellers
- unbeschichteten Korkplatten

Technische Daten:

| | |
|---|--|
| Basis: | Polyurethan |
| Farbe: | braun |
| Dichte: | Harz: 1,75 g/cm ³ Härter: 1,24 g/cm ³ |
| Dichte der Mischung: | 1,6 g/cm ³ |
| Viskosität der Mischung: | pastös, gut streichbar |
| Reinigung: | in frischem Zustand mit Lösung 683, Handclean 815 |
| Verarbeitungstemperatur: | 15–25 °C |
| Rel. Luftfeuchtigkeit: | 35-75%, empfohlen 40-65% |
| Auftragsart: | Zahnspachtel, Zahnung je nach Parkettart und Unterboden, z. B. B3 / B11 (TKB) |
| Verbrauch: | 30 – 40 Minuten bei + 20 °C |
| Mischungsverhältnis: | 100 Gew.-Teile Harz zu 12,5 Gew.-Teile Härter PU |
| Topfzeit: | je nach Auftragsart und Material 900-1100 g/m ² |
| Abbindezeit: | 8 – 10 Stunden bei + 20 °C |
| Endfestigkeit: | nach ca. 24 Stunden |
| Beste Verarbeitbarkeit: | innerhalb von 12 Monaten, originalverpackt |
| Lagerbedingungen: | gut verschlossen bei Normaltemperatur (5-25°C) und trocken, Anbruch dicht verschließen und alsbald aufbrauchen |
| Feuergefährlich: | nein |
| Frostbeständig: | ja (vor Gebrauch wieder temperieren!) |
| Temperaturbeständigkeit im abgeordneten Zustand | ca. -20°C – 80°C je nach Belastung |
| Kennzeichnung nach GefStoffV.: | Komp. A Komp. B Keine Xn |
| GISCODE: | RU 1 |
| Sicherheitsdatenblatt: | auf Anfrage erhältlich |

Die angegebenen Werte sind Laborwerte, die aufgrund der Vielzahl der objektgebundenen Einsatzmöglichkeiten nur als Richtwerte zu sehen sind.

Untergrund:

Der verlegereife Untergrund muss den Anforderungen der VOB und anderen nationalen Normen sowie den aktuellen TKB und BEB Merkblättern entsprechen. Das heißt u. a. druck- und zugfest, dauertrocken, riss- und staubfrei, eben, frei von haftungsmindernden Schichten sein. Ggf. ist der Untergrund fachgerecht mit geeigneten Forbo Verlegewerkstoffen zur Verlegereife zu bringen. Die Prüfungs- und Sorgfaltspflichten gemäß VOB sind zu beachten. Beim Verlegen auf Fußbodenheizung sind vorhandene Messstellen auf ihre Feuchtigkeit zu prüfen (DIN 4725/4), bzw. muss nach "Schnittstellenkoordinationsprotokoll für beheizte Fußbodenkonstruktionen" des Zentralverbandes Sanitär-Heizung-Klima verfahren werden.

Poröse, rauhe, staubende oder wundgelaufene Stellen des Estrich sind mit verfestigendem Vorstrich zu behandeln. Wir empfehlen 042 Euroblock Turbo oder 021 Euroblock Reno jeweils abgesandet mit 846 Quarzsand. Bei Direktklebung von Parkett kann auf eine Absandung verzichtet werden. Bei erdreichberührten Konstruktionen im Innenbereich sowie im Außenbereich muss der Untergrund mit 021 Euroblock Reno gegen kapillar aufsteigende Feuchte abgesperrt werden. Metallische Oberflächen sind zu entfetten.

Da der Klebstoff eine stark füllende Wirkung hat, erübrigt sich bei Parkett im Allgemeinen eine Spachtelung.

Verarbeitung: Klebstoff und Härter sorgfältig mit einem Handrührgerät bis zum homogen Farbton der Mischung mischen. Ungemischten Klebstoff vom Rand nicht verwenden, sondern in zweiten Behälter umfüllen und nochmals umrühren. Nur soviel Klebstoff anrühren, wie innerhalb der Topfzeit verarbeitet werden kann.

Bei Parkett ist auf eine möglichst vollflächige Benetzung im Riefenformat mit Klebstoff zu achten. Zahnpachtel B 3/B 11 (TKB), abhängig vom Parkett, einsetzen. Es ist auf einen Wandabstand des verlegten Parketts von ca. 1,5 cm zu achten. Schleifen und Versiegeln ist nach 24 Stunden möglich. Wir empfehlen Forbo Parkettversiegelungen und Schleifmittel.

Das Einlegen des Parketts kann sofort nach dem Klebstoffauftrag vorgenommen werden. Dabei prüfen, ob eine vollflächige, riefenförmige Benetzung der Belagrückseite erreicht wurde, ggf. Zahnleiste auswechseln. Da bei Reaktionsklebstoffen ein leichtes "Schwimmen" des Parketts nicht vermieden werden kann, ist die verlegte Fläche innerhalb der ersten 2 Stunden nicht zu begehen. Vorteilhaft verlegt man vom Parkett weg, d. h. der Standort des Verlegers sollte auf dem Estrich sein. Hierauf ist beim Auftragen des Klebstoffes zu achten.

Nach einer Abbindezeit von ca. 2 Stunden den Parkettboden nochmals anwalzen.

Raumklima: Bei der Verarbeitung dürfen Unterboden, Raum, Parkett und Klebstoff eine Temperatur von 15°C nicht unterschreiten. Die raumklimatischen Bedingungen sollten den späteren Nutzungsbedingungen entsprechen, um Dimensionsänderungen insbesondere des Parketts entgegenzuwirken. Die Holzfeuchtigkeit ist vor der Verlegung zu prüfen.

Bemerkungen: Überstrichener Klebstoff, Werkzeuge und Arbeitsgeräte sind vor dem Härten z.B. mit Lösung 683 zu reinigen. Ausgehärteter Klebstoff kann nur noch mechanisch entfernt werden.

Bei oberflächenversiegeltem Parkett ist Forbo 157 Eurowood MS Hard Elastic zu empfehlen.

Hinweis: Härter PU enthält Gefahrstoffe. Bitte Hinweise aus dem Sicherheitsdatenblatt beachten.

Härter PU ist feuchtigkeitsempfindlich und muss gut verschlossen und trocken gelagert werden. Außerdem ist es ratsam, beim Auftragen des Klebstoffes geeignete Handschuhe zu tragen, da die Reaktionskomponenten tief in die Haut eindringen und schwer zu entfernen sind. Empfehlungen und Verarbeitungsvorschriften der Parkethersteller sowie die technischen Datenblätter anderer Verlegewerkstoffe sind zu beachten. Einschlägige Normen und die Regeln des Fachs sind zu beachten. Außerhalb Deutschlands gelten die jeweiligen nationalen Vorschriften, deren Kenntnis beim Anwender vorausgesetzt wird.

Versandpackungen: Harz: Gebinde á 7 kg PE-Einweggebinde (60/Palette)
Härter: Gebinde á 875 g PE-Einweggebinde (12 Flaschen im Karton)

Zur besonderen Beachtung: Mit diesen Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen in Labor und Praxis nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Einschlägige Normen und die Regeln des Fachs sind zu beachten. Außerhalb Deutschlands gelten die jeweiligen nationalen Vorschriften, deren Kenntnis beim Anwender vorausgesetzt wird. Jede andere Anwendung, als die in unserer technischen Beschreibung angegebene, bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung. Es kann sonst keinerlei Haftung übernommen werden. Wir empfehlen deshalb ausreichende Eigenversuche. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Vorliegen dieser technischen Information verlieren alle früher herausgegebenen anwendungstechnischen Merkblätter und Produktinformationen ihre Gültigkeit!